

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 27. April 2016

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 08 | 2016



■ Inhalt

Pirna rollt durch die Region	2
Baustart an der Kita Spieloase	3
Seniorenvertretung feiert 25. Geburtstag	4
Copitz freut sich über neue Stadtteilmanagerin	5
Öffentliche Bekanntmachungen	10
Jubilare	18
Kultur- und Veranstaltungskalender	19

■ Skulpturensommer

Meisterwerke der figürlichen Plastik werden im diesjährigen Skulpturensommer unter dem Titel „Wahlverwandschaft“ vom 1. Mai bis zum 25. September in den Bastionen der ehemaligen Festung Sonnenstein zu sehen sein. Insgesamt 49 Arbeiten von fünf Künstlern aus drei Bildhauergenerationen umfasst die diesjährige Ausstellung. (Seite 8)

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548206
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Pirna rollt durch die Region

OVPS-Bus wirbt für Sandstein-Stadt

Seit dem 1. April 2016 fährt ein unter dem Motto „Pirna – Sandstein voller Leben“ gestalteter Bus im Linienverkehr der OVPS. Um für die Elbestadt zu werben, wurde er vollflächig mit Stadtansichten und der prägenden Silhouette gestaltet.

Der Bus kommt vorwiegend auf der Linie 219 (Fahrrad- und Wanderbus-Linie) zwischen Pirna und Bad Gottschele zum Einsatz. An Feiertagen und Wochenenden in der Saison wird er als Fahrradbus fungieren und bis zu 20 Räder transportieren. Er wird aber auch auf anderen Linien im Landkreis und in Richtung Dresden eingesetzt. Da er eine Reiseausstattung besitzt, wird er sogar in ganz Deutschland für die Stadt Pirna werben. „Der Bus ist ein richtiger Hingucker!“, sagte Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke bei der heutigen Übergabe des Busses. „Bei längerem Hinsehen entdeckt man immer mehr interessante Details. Die Elbe und der Sandstein stehen dabei im Mittelpunkt. Besonders gelungen ist die Gestaltung der hinteren Schwingtür, bei der sich die historische Marktsansicht Canalettos beim Schließen immer wieder mit der heutigen Nachstellung der Szenerie vereint. Das ist ein tolles Symbol für den jahrhundertelangen Erhalt der Altstadt und die Attraktivität unserer Stadt.“



„Pirna soll als attraktiver Urlaubs- und Lebensort noch bekannter werden“, so Christian Flörke, Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP). „Zielgruppe sind vor allem die Gäste der Region von außerhalb und alle, die Pirna noch nicht so gut kennen. Darüber hinaus soll der attraktiv gestaltete Bus aber auch die Pirnaer selbst und die, die es werden wollen, ansprechen. Dieses sogenannte Innenmarketing schafft Bewusstsein für die Attraktivität unserer Stadt und stärkt das Selbstbewusstsein der Pirnaer“, erläutert Flörke. (SSC)



Fotos: Oben rechts: OB Klaus-Peter Hanke und Uwe Thiel beim Bekleben der letzten Folie des Busses. Unten: Die Stadt Pirna rollt nun werbewirksam regional und überregional über Straße und Plätze. (Foto: Stadtverwaltung)

Baustart an der Kita Spieloase

Copitzer Kindertagesstätte wird umfangreich saniert

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Kindertagesstätte Spieloase im Pirnaer Stadtteil Copitz sind gestartet. Während die Kinder mit ihren Betreuern in das Interimsgebäude in Graupa umgezogen sind, widmen sich nun Planer, Bauarbeiter und Handwerker dem Gebäude.

Bis zum Herbst 2016 soll ein Anbau an das bereits bestehende Haus an der Fährstraße errichtet werden. Damit entsteht ein weiterer Gruppenraum für den Kinderkrippenbereich. Weiterhin soll das Dach komplett erneuert werden. Im Keller finden zudem Sanierungsarbeiten statt für spätere Lagermöglichkeiten. Das Gebäude bekommt im Bereich der Terrassen zusätzliche Fluchtwege. Die Sanitärbereiche in der Kindertagesstätte werden komplett modernisiert und auf die Bedürfnisse der Kleinsten angepasst. Auch die Fenster und Türen werden erneuert. Ein vorgelagerter Windfang bietet künftig Unterstellmöglichkeiten für Kinderbollerwagen. Nach Fertigstellung wird dann der Außenbereich der Kita wieder hergestellt.

Oberbürgermeister Klaus-Peter



Die Arbeiten an der Kindertagesstätte Spieloase haben bereits begonnen. Herbst 2016 soll die Sanierung abgeschlossen sein. (Foto: Stadtverwaltung)

Hanke wünschte dem Bauvorhaben alles Gute: „Nachdem die Kindertagesstätte am alten Standort Hauptplatz mehrmals vom Hochwasser betroffen war, haben wir an der Fährstraße einen guten Alternativstandort gefunden. Das bestehende Gebäude wird nun dank

zahlreicher Spender nach den Wünschen des Vereines umgebaut.“ Der neue Standort an der Fährstraße wird dank einer Vielzahl von Unterstützern, wie der Partnerstadt Reutlingen, Arche Nova, Daimler, und andere ertüchtigt. Die Kosten belaufen sich derzeit auf ca. 600.000 Euro. (TGo)

Sächsische Gleichstellungsbeauftragte in Pirna zu Gast

Dreißig kommunale Vertreter tagen im Rathaus

Auf Einladung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Pirna Sandra Wels und der Beauftragten des Landkreises Teresa Schubert waren am Mittwoch, 13.4.2016 insgesamt 30 Amtskolleginnen und Amtskollegen aus ganz Sachsen zu ihrer turnusmäßigen internen Dienstberatung im Pirnaer Rathaus zu Gast. Dabei stand unter anderem das Thema „Asyl und Integration – Neue Aufgabengebiete für sächsische Gleichstellungsbeauftragte?“ neben dem regelmäßigen intensiven Austausch auf dem Programm.

Diese Beratung wird regelmäßig in verschiedenen Kommunen Sachsens durchgeführt. Initiatorin ist die Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Sachsens, die diese Termine für die Beauftragten zum Erfahrungsaustausch anbietet. (TGo)



Um den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke hat sich geballte Frauenpower versammelt. Die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises waren sichtlich begeistert von der Gastgeberstadt Pirna. (Foto: Stadtverwaltung)

Neue Mitarbeiter bei der Feuerwehr Pirna

Verstärkung für die engagierte Truppe

Die Feuerwehr Pirna bekommt Zuwachs für ihre hauptamtliche Abteilung. Löschmeister Stefan Wildoer verstärkt nach dem Abschluss seiner zweijährigen Ausbildung zum Berufsfeuerwehrmann seit dem 1. April die 2. Wachabteilung. Zudem begann am 4. April Brandmeisteranwärter Benny Stadler seine Ausbildung zum mittleren feuerwehrtechnischen Dienst an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen. Auch er wird nach einer zweijährigen Ausbildungszeit die Reihen der Hauptwache auffüllen. Derzeit arbeiten auf der Hauptwache 24 Mitarbeiter in zwei Wachabteilungen sowie der Verwaltung.

Oberbürgermeister Klaus- Peter Hanke und Fachgruppenleiter Peter Kammel beglückwünschten die beiden Kollegen. (TEC)



v.l.n.r.: FGL OBI Peter Kammel, BmA Benny Stadler, LM Stefan Wildoer, OB Klaus-Peter Hanke (Foto: Stadtverwaltung)

Richtlinie zur Förderung der Chancengleichheit des Landes Sachsen

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Rückwirkend zum 1.1.2016 trat die novellierte Richtlinie zur Förderung der Chancengleichheit des Freistaates Sachsen in Kraft.

In dieser wurden die Förderschwerpunkte Gleichstellungsvorhaben zur Durchsetzung der Chancengleichheit von Frau und Mann, Projekte der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten, Projekte zur Bekämpfung von häuslicher Gewalt und des Menschenhandels zum Zweck sexueller Ausbeutung sowie Existenzgründungen von Frauen im ländlichen Raum weiterentwickelt sowie der Fördergegenstand Projekte zur Förderung der Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt neu aufgenommen. (SWe)



Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gleichstellungsbeauftragte Sandra Wels, 03501 556-387 sowie unter www.recht.sachsen.de bzw. www.sms.sachsen.de

Seniorenvertretung feiert 25. Geburtstag

Ehrenamtlich engagiert auch im hohen Alter

Die Pirnaer Seniorenvertretung beging am Freitag, 15. April 2016, im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus ihren 25. Geburtstag. Seit einem viertel Jahrhundert engagieren sich Seniorinnen und Senioren für die Belange der älteren Menschen in dieser Stadt. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke gratulierte den Mitgliedern zu diesem Jubiläum und dankte für die geleistete Arbeit: „Sie haben in 25 Jahren mit engagiertem Ehrenamt

dafür gesorgt, dass auch die älteren Generationen in unserer Stadt nicht aus dem Focus geraten. Als festes Beratungsgremium hat sich die Seniorenvertretung zu einem guten Ansprechpartner für Stadtrat und Verwaltung etabliert. Es ist gut, dass es Sie gibt. Sie tragen dazu bei, dass unsere Stadt noch lebens- und liebenswerter wird – und zwar für alle Generationen. Im Namen der Stadt wünsche ich alles erdenklich Gute!“ (TGo)



OB Klaus-Peter Hanke gratuliert der Vorsitzenden der Seniorenvertretung Christa Anger (Foto: Norbert Kaiser)

Pirna-Copitz freut sich über neue Stadtteilmanagerin

Stadtteilstadt Copitz am 4. Juni 2016 bietet wieder buntes Programm



Stadtteilmanagerin Annette Uhlemann
(Foto: Stadtverwaltung)

Die neue Copitzer Stadtteilmanagerin Annette Uhlemann ist keine Unbekannte – vormals im Bereich Baumschutz für die Stadt Pirna tätig, ist sie allorts schon gut bekannt und kümmert sich seit 1. April um die Belange des Stadtteiles Copitz. Und da liegt dieses Jahr wieder einiges an, u. a. das am Samstag, 4. Juni 2016 stattfindende

Stadtteilstadt, das organisiert werden will. Gemeinsam mit den Akteuren der AG Copitz wird schon kräftig am Programm gefeilt. Unter anderem wird es dieses Jahr wieder eine Kleinwegebahn durch Copitz geben, die Alt und Jung zum Festgelände transportiert. Ein großes Imbissangebot wartet auf die Besucher und auch auf der Bühne sorgen musikalische Leckerbissen querbeet durch die Genres für Unterhaltung. Die verschiedenen Vereine des Stadtteiles Copitz beteiligen sich mit Angeboten, die Spiel, Spaß und Spannung versprechen. Auch Trödel und Sportliches bis Kreatives werden zu finden sein.

Annette Uhlemann möchte vor allem Ansprechpartnerin für die Bürger und Vereine des Stadtteils sein und vermitteln: „Der Kontakt mit den Bürgern liegt mir sehr am Herzen. Gemeinsam mit allen Akteuren möchte ich Herausforderungen lösen, um den Stadtteil weiter

voranzubringen.“ Oberbürgermeister Hanke begrüßte die neue Stadtteilmanagerin im Amt: „Unsere Stadtteilmanagerinnen sind wichtige Formen der Bürgerbeteiligung. Sie sind die direkte Vertretung der Stadtverwaltung in den Ortsteilen und damit unmittelbar am Geschehen. Sie ermöglichen es der Verwaltung und den Bürgern, ohne lange Umwege miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gemeinsam für den Ortsteil stark zu machen.“ Annette Uhlemann ist 50 Jahre alt und gebürtige Berliner. Seit 1994 arbeitet sie bereits für die Stadt Pirna. (JNi)



Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35 | Telefon 03501 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Do. 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

WGP startet Sanierung der „Alten Post“ in Copitz

Neue Wohnungen ab Herbst 2017 bezugsfertig

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) startet mit der Sanierung zweier Häuser im Pirnaer Stadtteil Copitz. Die an der Straßenecke Hauptstraße/Leglerstraße gelegenen Objekte sind seit einiger Zeit leerstehend und werden erstmals umfassend saniert. Das Eckgebäude ist im Sprachgebrauch auch als die „Alte Post“ bekannt, da sich früher in dem Objekt eine Filiale der Deutschen Post befand. Der Gebäudekomplex, der aus zwei Einzelobjekten besteht, wird unter energetischen Gesichtspunkten saniert. Es wird eine moderne Gasheizung mit Brennwerttechnik für die neue Fußbodenheizung eingesetzt. Die Objekte erhalten ein Wärmedämmverbundsystem und Isolierglasfenster. In den Gebäuden werden sich künftig 8 Zwei-Raum-Wohnungen, 3 Vier-Raum-Wohnungen und 2 Fünf-Raum-Wohnungen befinden. Alle Wohnungen verfügen über einen geräumigen Balkon mit Blick in den Garten. Die Bäder werden überwiegend mit Badewanne und Dusche oder wahlweise mit Badewanne oder Dusche

ausgestattet. Ein Teil der Wohnungen wird über einen Personenaufzug erreichbar sein. Für jede Wohnung steht ein PKW-Stellplatz am Gebäude zur Verfügung. Im Erdgeschoss des Eckgebäudes, in den Räumen der „Alten Post“, wird künftig

eine ca. 100 m² große Gewerbeeinheit verfügbar sein.

Das Bauvorhaben wird gefördert aus dem Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ und voraussichtlich im Herbst 2017 abgeschlossen sein. (SSa)



In diesem Gebäude können ab Herbst 2017 Zwei-Raum-, Vier-Raum- und Fünf-Raum-Wohnungen angemietet werden. (Foto: WGP)

Baumaßnahmen der SWP/EVP

Stadtwerke erneuern auch im Mai Kanäle im Stadtgebiet

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH und der Energieversorgung Pirna GmbH im Monat Mai in Abhängigkeit der Wetterlage durchgeführt.

- Erlenweg/Tannenweg und Fichtenweg: Verlegung eines Schmutzwasserkanals und Errichtung eines Abwasserpumpwerks
- Birkenweg und Am Hang: 1. Bauabschnitt-Verlegung eines Schmutzwasserkanals und Errichtung eines Abwasserpumpwerks

- Birkenweg: Erneuerung von Trinkwasserleitungen
- Dohnaische Straße: 3. Bauabschnitt – Hochwassermaßnahme von Schössergasse bis Dohnaischer Platz, Auswechslung Mischwasserkanal mit Anschlusskanälen sowie Erneuerung von Gas- und Trinkwasserleitungen
- Großsedlitzer Straße, Kreuzungsbereich Dresdner Straße, B172/Fabrikstraße und Heidenauer Straße Hochwasserschutzmaßnahme, Verlegung

Gewässer II. Ordnung Schmutzwasserkanal

- Großsedlitzer Straße: Umverlegung von Gas- und Trinkwasserleitungen
- Obervogelgesang: Bohrung Elbquerung für Mittelspannungskabel und Trinkwasser
- Graupa Zaschendorfer Straße: Verlegung eines Niederspannungskabels
- Seminarstraße/Rottwerndorfer Straße: Erweiterung der Fernwärmehauptleitung

(UUU)

Frühjahrsputz im Geibeltbad

Am 23. April öffnete das Bad wieder in neuem Glanz

Zwei Wochen waren im Geibeltbad Pirna die Teufel los – die Putzteufel. Während der einmal jährlich stattfindenden Revision des Geibeltbades wurde von den Mitarbeitern des Bades alles gesäubert und einer gründlichen Reinigung unterzogen. Dabei wurden alle Becken geleert und geputzt. Das Freibad wurde auf die kommende Sommersaison vorbereitet.

Aber nicht nur die eigenen Leute waren am Werkeln. Mehrere Firmen waren beauftragt. So wurden umfangreiche Fliesen- und Tischlerarbeiten durchgeführt.

Die Mess- und Regeltechnik für die Wasseraufbereitung wurde zum großen Teil erneuert. Die Filter für die Rückspül-Wasseraufbereitungsanlage wurden saniert. In diesem Jahr ließen die Stadtwerke die Startblöcke im Freibadbereich neu aufarbeiten. Außerdem wurden einige neue Glasuren eingesetzt. Der Saunagarten bekam eine neue Bepflanzung.

Am Samstag dem 23. April öffnete das Bad pünktlich um 10 Uhr wieder seine Pforten und zeigt sich in neuem Glanz.

Übrigens: Die Freibadsaison startet in diesem Jahr am 14. Mai.

(UUU)



Ausführliche Informationen:

Telefon: 03501 – 710 900 oder im Internet unter www.geibeltbad-pirna.com.

Robert Böhme ist neuer Projektleiter Stadtmarketing

Mit neuer Personalie und frischem Schwung in der Vermarktung

Der 1. April war der erste Arbeitstag für Robert Böhme, den neuen Projektleiter Stadtmarketing bei der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna. Nach dem Weggang seines Vorgängers Olaf Franke war eine Neubesetzung der Position erforderlich geworden. Aus insgesamt 35 Bewerbungen konnte sich Herr Böhme durchsetzen. Robert Böhme ist 32 Jahre alt und stammt ursprünglich aus Hoyerswerda. Der gelernte Mediengestalter studierte Kommunikations- und Politikwissenschaft an der TU Dresden. Er war zuletzt in der Stadtverwaltung Eberswalde tätig und dort für den Bereich Stadtmarketing verantwortlich. Geschäftsführer Christian Flörke ist überzeugt: „Die SEP hat in den vergangenen Jahren das Stadtmarketing in allen Facetten sehr erfolgreich etabliert. Aber auch weiterhin stehen wir vor großen Aufgaben, um unsere Stadt für Einwohner,

Touristen und alle Gäste noch lebens- und lebenswerter zu machen. Dafür wünsche ich Herrn Böhme in seiner neuen Funktion viel Erfolg und danke allen bisherigen Mitstreitern für ihre Unterstützung, die wir auch künftig brauchen werden.“

(KTe)



Robert Böhme (Foto: SEP)

Hochwasserschadensbeseitigung am Elberadweg

Sperrung im Bereich Obervogelgesang

Seit Montag starten die Bauarbeiten zur Hochwasserschadensbeseitigung am Elberadweg. Bis Juli 2016 muss aufgrund von Bauarbeiten der Radweg von Obervogelgesang bis Ortsausgang komplett für den Verkehr gesperrt werden. Aus Platzgründen ist in diesem Bereich keine halbseitige Bauweise möglich. Die Baumaßnahme wurde bewusst in den Zeitraum

nach dem Oberelbmarathon und vor die Radler-Hauptsaison im Juli gelegt. Eine entsprechende Umleitung ist über die Fähre in Wehlen die rechtselbige Seite und die Pirnaer Stadtbrücke ausgeschildert. Die Anwohner können mit dem eigenen PKW in der Regel nach den regulären Arbeitszeiten der Baufirma ihre Grundstücke erreichen.

(TGo)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Barockorchester La Folia

La Folia – dieser Begriff stand im Barockzeitalter für Kühnheit, Wildheit, Ausgelassenheit, Lustbarkeit und insgesamt für eine künstlerische Haltung der Freiheit und überbordenden Kreativität. Seit der Gründung im Jahre 2007 sorgt das junge Barockensemble La Folia für Furore in der Kammermusikszene. Auf historischen Instrumenten suchen die jungen Musiker Emotionen und Inhalte vergangener Jahrhunderte in die Gegenwart zu holen. Vivaldis „Le Quattro stagioni“ sind Gründer Robin-Peter Müller und seinem Ensemble eine besondere Herzensangelegenheit.



La Folia Barockorchester (Foto: Percy Chan)

■ **Fr, 29.04. | 19 Uhr | Jagdschloss Graupa**
Ausverkauft, Einlass: 18:30 Uhr

Rundgang durch die Sonderausstellung

„Dem Meister ins Maul geschaut...“ ist der Titel der aktuellen Sonderausstellung in den Richard-Wagner-Stätten Graupa. Bei einem Rundgang durch die Sonderausstellung mit Andreas Haesler, dem Leiter des Dentalhistorischen Museums Zschadraß, das einen Großteil der Exponate zur Verfügung stellte, wird deutlich, wie die Themen Richard Wagner und

Zahnmedizin zusammen passen. Die weltweit einmaligen Exponate, die bei dieser besonderen Führung vorgestellt werden, geben Einblicke in die zahntechnischen Gerätschaften des 19. Jahrhunderts, stellen den aus Amerika stammenden Zahnarzt Dr. Jenkins vor, den mit Wagner mehr als ein Arzt-Patienten-Verhältnis verband und zeigen zahntechnische Möglichkeiten zur Behandlung von Fehlstellungen, um Sängern und Musikern die Ausübung ihres Berufes zu ermöglichen.

■ **Sa, 30.04. | 15 Uhr | Jagdschloss Graupa**
Eintritt: 7 €, ermäßigt 4 €

Modelle für Maskenbildnerin gesucht

Anlässlich des Internationalen Museumstages wird am 22. Mai in den Richard-Wagner-Stätten Graupa ein Familien-nachmittag mit musikalischen und theaterhandwerklichen Vorführungen und kreativen Bastelangeboten stattfinden. Unter dem Motto „Oper erleben – Von der Perücke bis zur Arie“ wird der sonst hinter den Kulissen stattfindende Theateralltag vorgestellt. Für die Arbeit einer professionellen Maskenbildnerin werden Modelle gesucht, die sich unter den Augen des Publikums schminken und frisieren lassen. Möglicherweise kann so – selbstverständlich nur rein äußerlich und auf Zeit – aus einem jungen ein alter Mensch werden. Wer möchte, kann eine Vorher-Nachher-Bildergalerie mit nach Hause nehmen. Anmeldungen nimmt Katja Pinzer-Hennig unter 03501- 4619650 entgegen.

Omas Weißwäsche gesucht

Leider gibt es die Originalbettwäsche Richard Wagners nicht mehr. Auch das originale Bett des Komponisten ist nicht mehr vorhanden. Aber anhand einer historischen Raumbeschreibung eines Besuchers, den Wagner im Gut des Großbauern Schäfer empfing, gibt es Hinweise auf die Gestaltung der beiden Räume, die Wagner nutzte.

Für die Neugestaltung des Schlafgemaches von Richard Wagner im Lohengrinhaus werden zwei gleiche weiße Kopfkissenbezüge, möglichst aus Urgroßmutterns Zeiten und vielleicht mit einer Zierkante, gesucht. Alle, die helfen können, sollten sich bitte bei Katja Pinzer-Hennig unter 03501- 4619650 melden.

STADTMUSEUM PIRNA

Einblick in den Turmfalkenhorst

Das Stadtmuseum Pirna gibt auch in diesem Jahr seinen Besuchern die einzigartige Möglichkeit, live die Aufzucht des Turmfalkennachwuchses auf einem Bildschirm miterleben zu können. Eine extra installierte Kamera ermöglicht den Blick in einen seit vielen Jahren bebrüteten Horst an einem Klostergebäude.

Nach einmonatiger Brutzeit werden die Falken Anfang Mai aus den rotbraunen Eiern schlüpfen und danach noch einige Tage von der Mutter durch sogenanntes Hudern abgeschirmt. In den darauf folgenden Wochen lassen sich dann solange es hell ist ständig Fütterungen, balgende Junge und erste Flugversuche beobachten, ohne dass die Tiere dabei gestört werden. Etwa Mitte Juni verlassen durchschnittlich 4-5 Jungfalken den Horst.

Turmfalkenbeobachtungen sind voraussichtlich von Anfang Mai bis Mitte Juni jeweils zu den Öffnungszeiten des Stadtmuseums möglich. Begleitend wird ein museumspädagogisches Programm angeboten.



Falken-TV (Foto: KTP)

STADTBIBLIOTHEK PIRNA**Vorlesestunde für
Bücherminis**

Am Mittwoch, den 27. April sind ab 16 Uhr alle Bücherminis ab 3 Jahren wieder zur Vorlesestunde mit dem Leselöwen Bibolin eingeladen. Die ersten Kinder werden dann schon ihren Stempelpass gefüllt haben und bekommen einen Mini-Bibolin als Geschenk.

Die Stempel gibt es für die Teilnahme an einer Vorlesestunde, bei der gespannt den Geschichten der ehrenamtlichen Vorlesepaten gelauscht wird. Das ist für die kleinen Zwerge manchmal gar nicht so einfach. Wer zehn Stempel gesammelt hat, darf sich dann über den eigenen Bibolin-Löwen freuen.

Basteln zum Muttertag

Am Samstag, den 30. April, lädt die Stadtbibliothek alle Kinder zum Basteln für den Muttertag ein. Ab 10 Uhr entstehen liebevolle, mit Serviettentechnik gestaltete Geschenke, die dann am 8. Mai überreicht werden können. Genauer darf natürlich hier nicht verraten werden, damit es eine Überraschung bleibt.

■ Sa, 30.04. | 10 Uhr | Stadtbibliothek
Pirna

Unkostenbeitrag: 2 €

**Pirnaer Schüler stellen
in der Stadtbibliothek
aus**

Wer in der Stadtbibliothek Pirna genau hinschaut, kann dieser Tage einige Entdeckungen machen. Skulpturen von Pirnaer Schülern bieten einen besonderen Blick auf das Buch. Bücher gibt es in der Bibliothek mehr als genug, aber ein altes Lexikon, aus dem zwei Krallen ragen oder von Efeu und Papiermonstern überwucherte Nachschlagewerke können für kleine Überraschungsmomente sorgen. Unter dem Titel „Bücherwelten/Nachtgedanken“ haben die Schüler der 12. Klasse des Beruflichen Gymnasiums am

Evangelischen Schulzentrum Pirna Buchskulpturen, Grafiken und Texte zusammengestellt, die im vergangenen Schuljahr in den Fächern Literatur und Kunst entstanden sind.

Noch bis in den Mai hinein können die Besucher in der 1. Etage die Werke entdecken und sich auf ihrem Bibliotheksrundgang zu eigenen Gedankenspielen und Assoziationen inspirieren lassen.

BASTIONEN PIRNA**Eröffnung
Skulpturensommer**

Bereits zum vierten Mal werden in den Sommermonaten figürliche Bildwerke in den historischen Wehranlagen der ehemaligen Festung Sonnenstein gezeigt. Dieses Mal konnten das Gerhard-Marcks-Haus Bremen, das Georg-Kolbe-Museum Berlin, die Kunstsammlungen Chemnitz und viele private Leihgeber gewonnen werden, Arbeiten zum diesjährigen Thema „Wahlverwandtschaft“ aus ihrem Besitz auszuleihen.

So treten vom 1. Mai bis zum 25. September mit Richard Scheibe, Gerhard Marcks, Waldemar Grzimek, Christian Höpfner und Marianne Dietz drei Bildhauergenerationen mit ihren Arbeiten in einen nie dagewesenen Dialog.

■ So, 01.05. | 11 Uhr | Bastionen
Eintritt frei

**Musikalisches
Wandelkonzert**

Den diesjährigen Skulpturensommer auf besondere Art und Weise erleben, kann man beim musikalischen Wandelkonzert. Die Dresdner Künstlerin Annette Jahns wird dabei mit Deklamation und Gesang die Exponate des Skulpturensommers besonders beleuchten.

■ Sa, 07.05. | 11 Uhr | Bastionen
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €, Schüler/Studenten 5 €, Einlass ab 10:30 Uhr

HERDERHALLE PIRNA**Restkarten für Markus
Maria Profitlich**

Stress ist auf dem besten Weg, die Volkskrankheit Nummer eins zu werden. Wir sind von allem und jedem gestresst: vom Job, von der Partnersuche, vom Urlaub mit den Kindern... und nicht zuletzt von unseren vergeblichen Versuchen, etwas gegen den Stress zu tun!

Der Vollblutkomiker Markus Maria Profitlich hält uns in seinem brandneuen Soloprogramm den Spiegel vor und beleuchtet das Phänomen Stress lustvoll von den unterschiedlichsten Seiten – illustriert von haarsträubenden Beispielen aus seinem eigenen Kosmos.

Wie bringt man ein trödelndes Kind pünktlich zur Schule, ohne vor Wut ins Lenkrad zu beißen? Was tun, wenn man im Stau steht und nicht nur der Kragen, sondern auch die Blase bald platzt? Und was ist das passende Last-Minute-Geschenk für den neunzigjährigen Onkel? Ein Duftbäumchen für den Rollator?

In seinem neuen Programm lässt Profitlich Situationen, die alle schon mal erlebt haben, mit treffsicherer Komik vor den Augen der Besucher entstehen. Er schlüpft in rasantem Tempo in verschiedenste Rollen, ergründet alltägliche Wahrheiten in witzigen Standups und gibt körperlich alles – zum größten Vergnügen seines Publikums. Für die Veranstaltung in der Herderhalle am Pfingstwochenende sind nur noch wenige Restkarten erhältlich.



■ Sa | 14.05. | Herderhalle
Eintritt: 24 €, Einlass: 19 Uhr



Bekanntmachung der Beschlüsse der 17. Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses am 05.04.2016

Veräußerung der Grundstücke Klosterstr. 11, Flurstück 815 Gem. Pirna und Grohmannstr./Ecke Klosterstr., Flurstücke 794 und 795 Gem. Pirna

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde von den Mitgliedern des SFA-Ausschusses **abgelehnt**.

Der Veräußerung der Grundstücke Klosterstraße 11c, Flurstück 815 Gem. Pirna und Grohmannstraße / Ecke Klosterstraße, Flurstücke 794 und 795 Gem. Pirna zu einem Gesamtkaufpreis in Höhe von 150.000 EUR an die P 1 & more GmbH wird zugestimmt.

Der Erwerber ist verpflichtet, auf dem Grundstück Klosterstraße 11c bis zum 31.12.2020 ein öffentliches Parkhaus bzw. einen öffentlichen Parkplatz zu errichten. Kommt der Erwerber dieser Investitionsverpflichtung nicht nach, sind die Grundstücke an die Stadt Pirna zurück zu übertragen. Verzichtet die Stadt Pirna

auf die Rückübertragung der Grundstücke hat der Erwerber eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Kaufpreis zu zahlen.

Für den Zeitraum von zehn Jahren ab Beurkundung des Kaufvertrages ist eine Weiterveräußerung des Grundbesitzes nur mit Zustimmung der Stadt Pirna zulässig. Ein aus der Weiterveräußerung ggf. erzielter Mehrerlös ist an die Stadt Pirna abzuführen.

Beschluss-Nr.: 16/0433-20.5

Pirna, 05.04.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Veräußerung des Flurstückes 1593 / 142 Gem. Pirna

Der Veräußerung des Flurstückes 1593/142 Gem. Pirna mit einer Größe von 1.406m² an die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH zu einem Kaufpreis von 42.000 EUR wird zugestimmt.



Beschluss-Nr.: 16/0435-20.5

Pirna, 05.04.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 21. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 07.04.2016

Prioritätenliste für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet Pirna

Zur Umsetzung der vollständigen Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr wird der Ausbau weiterer Bushaltestellen entsprechend vorliegender Prioritätenliste beschlossen.

Zur Realisierung der Baumaßnahmen sind Fördermittel zu beantragen.

Beschluss-Nr.: 16/0439-60.2

Pirna, 07.04.2016

Lang, Bürgermeister

Sanierung Altstadt Pirna, Dohnaische Straße 90

Vergabe von Städtebaufördermitteln für die komplette Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudekomplexes

Der Vergabe von Städtebaufördermitteln für die Komplette Modernisierung

und Instandsetzung des Gebäudekomplexes Dohnaische Straße 90 in Höhe von 157.500 € wird zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 16/0429-68.1

Pirna, 07.04.2016

Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlags hinsichtlich der Baumaßnahme „Ordnungsmaßnahme Schloss Sonnenstein/Schlossberghang – 2. BA, Sanierung Freianlagen nördl. Schlossberghang (Bereich Holdergasse); Los 3 – Landschaftsbauarbeiten“

Der Zuschlag hinsichtlich der Baumaßnahme „Ordnungsmaßnahme Schloss Sonnenstein/Schlossberghang – 2. BA, Sanierung Freianlagen nördl. Schlossberghang (Bereich Holdergasse); Los 3 – Landschaftsbauarbeiten“ wird an die **Mörbe & Co. GmbH aus 02627 Kubschütz** vergeben.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 16/0397-68.2

Pirna, 07.04.2016

Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlags hinsichtlich der „Maschinellen Reinigung von öffentlichen Straßen im Stadtgebiet 2016“

Der Zuschlag hinsichtlich der „Maschinellen Reinigung von öffentlichen Straßen im Stadtgebiet 2016“ wird an die **Stadtreinigung Dresden GmbH aus 01307 Dresden** vergeben.

Beschluss-Nr.: 16/0428-68.2

Pirna, 07.04.2016

Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der „Pflanzung & Pflege von Rabatten sowie Pflege von Blumenkübeln im Stadtgebiet 2016“

Der Zuschlag hinsichtlich der Leistung

„Pflanzung & Pflege von Rabatten sowie Pflege von Blumenkübeln im Stadtgebiet 2016“ wird an die Firma **Garten- und Landschaftsbau Sven Strauß aus 01809 Heidenau** vergeben.

Beschluss-Nr.: 16/0443-68.2

Pirna, 07.04.2016

Lang, Bürgermeister

Bekanntmachung eines Beschlusses aus der 19. Sitzung des Stadtrates am 15.03.2016 hier: Korrektur

Bebauungsplan Nr. 74 „Naherholungszentrum Copitz“

Aufstellungsbeschluss und Festlegung der Aufgabenstellung

Beschluss:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Naherholungszentrum Copitz“ in Pirna gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 03.03.2016 dargestellt und umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Pratzschwitz:

610/2, 612/3, 613/3, 614e, 614f, 616/1, 614/4, 617/3, 617/5, 618/3, 618/5, 633/5 und einen Teil des Flurstück 633/1. Auf der Gemarkung Copitz sind folgende Flurstücke teilweise betroffen: 383/28, 391/10 sowie ganzheitlich die Flurstücke 383/30, 391/9, 412/14, 417/6.

Der Geltungsbereich in der Fassung vom 03.03.2016 ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage (Anlage).

Das Plangebiet hat eine Größe von 16,7 Hektar und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Pillnitzer Landstraße,
- im Osten durch die Kleingartenanlage „Naherholung“, der JET-Tankstelle und Netto-Markt,
- im Süden durch den Söbrigener Weg und Parkplatz zum VfL,
- im Westen durch die Kleingartenanlage „Am See“ und „An der Kiesgrube“.

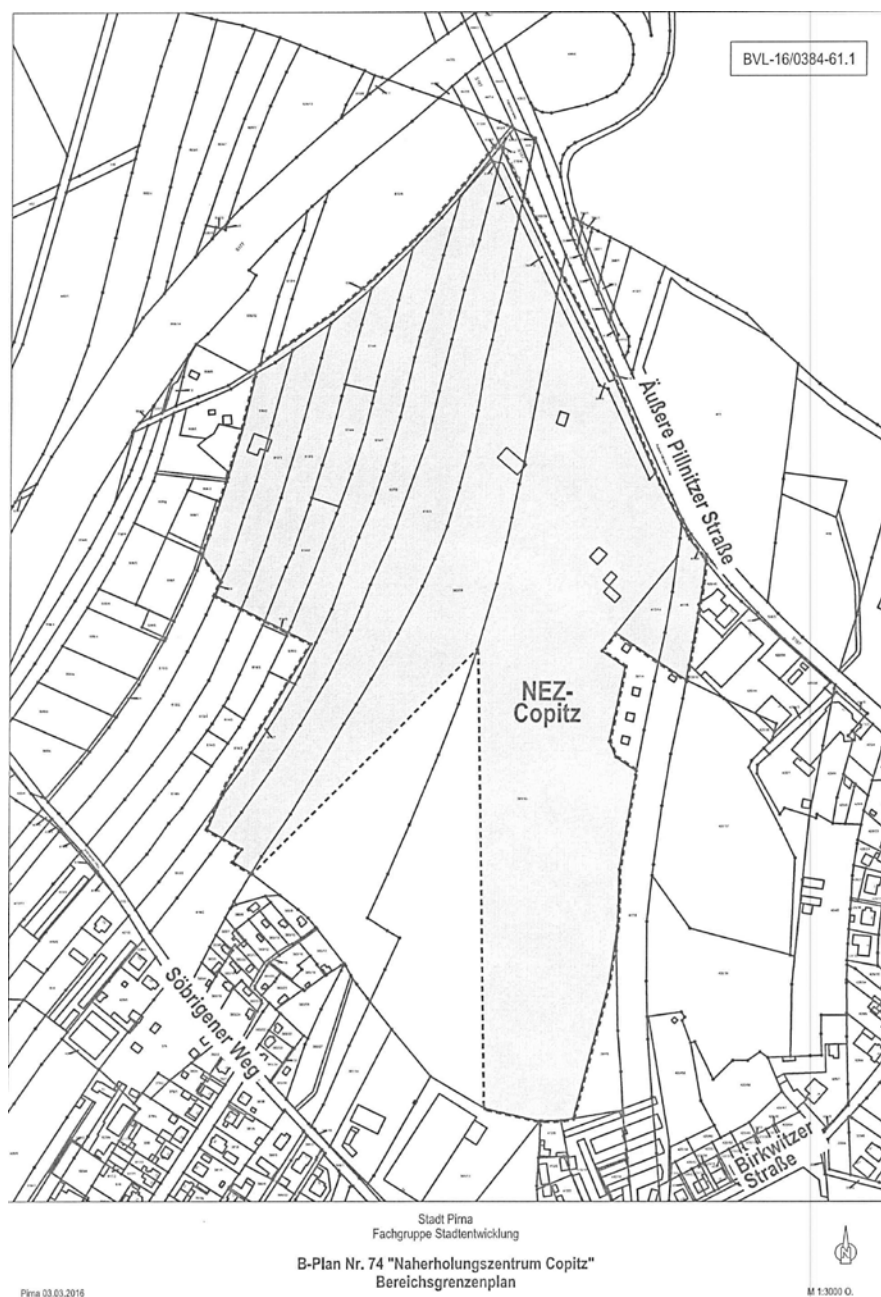
Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird in Verbindung mit § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1 a BauGB für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchgeführt.

2. Festlegung der Aufgabenstellung:

1. Neubau Gaststätte: im Bereich des nördlichen Seeufers soll eine Gaststätte gebaut werden. Der Standort soll nicht im Hangbereich der Uferwiese sondern in Richtung

Eingangsbereich des Campingplatzes angeordnet werden.

2. Der Standort „Eingangsbereich des NEZ am Söbrigener Weg“ mit Kiosk, Toilettenanlage und Spielwiese ist im



Bestand zu erhalten und weiter aufzuwerten. Die Nutzung der Fläche der ehem. Massahalle ist aufgrund der unklaren Eigentumsverhältnisse auf ein späteres eigenständiges Bebauungsplanverfahren zurückzustellen. Da für diese Flächen derzeit kein aktuelles Planungserfordernis besteht, werden diese Teile aus dem Geltungsbereich herausgelöst.

3. Wohnbebauung an der Pillnitzer

Straße: im nördlichen Teil des Planbereichs, direkt neben der Tankstelle (Flst. 412/15 und 417/6) soll eine Wohnbebauung realisiert werden.

Die anderen Planungsziele zur Erweiterung des Campingplatzes, der Sicherung und Schaffung von Stellplätzen entlang der Pillnitzer Straße, der Verbesserung des Strandbereiches und Möglichkeiten für Sport, der weiteren Begrünung etc. sind aufgrund der begonnenen Maßnahmen

fester Bestandteil des Bebauungsplanes und werden weiter verfolgt. Diese Planungsziele anhand des Gestaltungsplanes der Stadtwerke Pirna i. d. F. vom 21.09.2015 wurden im Rahmen der Vorgespräche von allen Interessensgruppen befürwortet.

Beschluss-Nr.: 16/0384-61.1

Pirna, 15.03.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 16. Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB) am 14.04.2016

Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im Bereich Sport für Übungsleiter 2016

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 werden die nachfolgenden Sportvereine mit 50,00 € je Übungsleiter gefördert:

1. FC Pirna e. V.	22
1. Tennis-Club Pirna e. V.	2
Aeroclub Pirna e. V.	2
ARROWS Pirna e. V.	11
ESV Lokomotive Pirna e. V.	30
Freizeitreiter Pratzschwitz e. V.	5
Leichtathletiksportverein Pirna e. V.	16
Ortsgruppe des SBB Pirna e. V.	5
Pirnaer Ruderverein	13
Polizeisportverein Pirna 1990 e. V.	11
Reit- und Fahrverein Pirna e. V.	1
SFV Feuerblume e. V.	5
SPortgemeinschaft Liebethal e. V.	8
SV Birkwitz-Pratzschwitz e. V.	3
SV Fortschritt Pirna e. V.	47
SV Grün-Weiß Pirna e. V.	28
TSC Silberpfeil e. V. Pirna	9
TSV Graupa e. V.	23
VfL Pirna-Copitz 07 e. V.	28
VSG Pirna e. V.	10
Gesamt	278

Beschluss-Nr.: 16/0440-40.2

Pirna, 14.04.2016

Lang, Bürgermeister

Vergabe freiwilliger Zuwendungen für den Bereich Städtepartnerschaften 2016

Auf Grundlage der „Richtlinie zur Förderung städtepartnerschaftlicher Beziehungen von Schulen, Vereinen und Komitees der Stadt Pirna“ vom 18.12.2001 werden die aufgeführten Vereine, Gruppe, Institutionen der Stadt Pirna im Jahr 2016 wie folgt gefördert:

VfL Pirna 07 e. V.	1.700,00 €
TSV Graupa e. V. Volleyball	700,00 €
LSV Pirna e. V. Leichtathletik	700,00 €
SV Fortschritt e. V.	250,00 €
TSV Graupa e. V. Fußball	200,00 €

Beschluss-Nr.: 16/0427-01.2

Pirna, 14.04.2016

Lang, Bürgermeister

Vergabe von Sportfördermitteln für Reparaturmaßnahmen an Pirnaer Sportanlagen 2016

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 erhält der 1. Tennis-Club Pirna e. V. 4.350,00 € für die Sanierung des Sanitärtraktes und des Fassadenputzes der Tennisanlage sowie der SV Fortschritt Pirna e. V. 15.000,00 € für die Dachreparatur der Kegelbahn Carolabad, An der Elbe 8.

Beschluss-Nr.: 16/0407-40.2

Pirna, 14.04.2016

Lang, Bürgermeister

Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im Bereich Kinder-, Jugend- und Behindertensport 2016

Auf Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 werden die Pirnaer Sportvereine im Jahr 2016 mit 11,00 € pro Mitglied bis 18 Jahre bzw. je Behindertensportler über 18 Jahre gefördert.

Beschluss-Nr.: 16/0438-40.2

Pirna, 14.04.2016

Lang, Bürgermeister



Sitzungsplan für den Monat Mai 2016

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Donnerstag, 12.05.2016, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	großer Ratssaal
Montag, 23.05.2016, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates Birkwitz-Pratzschwitz
Dienstag, 31.05.2016, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	großer Ratssaal
Dienstag, 31.05.2016, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

■ *am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite*
 ■ *im Ortsteil Graupa am Tschaikowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie*
 ■ *im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Str. 198a (vor der Kindertagesstätte)*
 im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 27.04.2016
 Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Veröffentlichung der Einwohneranfragen der 19. Sitzung des Stadtrates Pirna am 15.03.2016

Herr Keil stellte folgende Fragen:

Im Zusammenhang mit dem Sanierungsgebiet Neundorf wurde festgestellt, dass es sich bei den meisten Problemen um kommunale handelt. In dieser Hinsicht müssten nun endlich entsprechende Maßnahmen in Neundorf durchgeführt werden.

Wann ist damit zu rechnen?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Dies wird nach Abstimmung mit dem Stadtrat im Rahmen der Haushaltsplanung 2017/2018 bekannt gegeben. (redaktionelle Anmerkung: Zu einer weiteren Frage ist ein Vororttermin erforderlich. Die Antwort wird nach diesem Termin veröffentlicht.)

Herr Kurth stellte folgende Fragen:

Welche Stellung bezieht die Stadt zum Thema BSZ Copitz? In einem Zeitungsartikel wurde ein entstandener Schaden von 90.000 Euro genannt. Warum gibt es für Pirnaer Bürger nicht die Möglichkeit, einen Einblick hinsichtlich des Zustandes der Halle zu bekommen? Warum erhalten Schüler die Information, dass sie die Turnhalle erst

im nächsten Schuljahr wieder nutzen können, obwohl in der Zeitung vom nächsten Monat gesprochen wird?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Beantwortung dieser Frage liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Pirna, sondern in der des Landkreises, da die Turnhalle dem Landkreis gehört. Diese Anfrage könne nur in der Fragestunde im Kreistag an den Landrat gestellt und von ihm beantwortet werden.

(redaktionelle Anmerkung: Eine Antwort des Landkreises liegt vor. Diese ist unter ANF-16/0309-01.0 „Sachstand Turnhalle BSZ Copitz“ zu finden.)

Seit wann darf eine Stadtentwicklungsgesellschaft Flüchtlingsheime betreiben bzw. entwickeln? Es gibt in Pirna Copitz ein Baugebiet, in dem sich Firmen ansiedeln wollten, für horrenden Preise ein Entwicklungsgebiet bekommen können und es jetzt nach oben hin keine Grenze gibt für die Asylpolitik. Es sollte die Summen, die die Stadt Pirna für die Freigabe des Gebietes

Copitz Nord bekommt sowie die, die für die Tragflughallen entstehen, genannt werden. 1,15 Mio. Euro kostet die Halle. Was bekommt die Stadt Pirna vom Landkreis für die Vermietung dieser Fläche?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Mit den angesprochenen Flüchtlingsunterkünften sollen die benötigten Plätze geschaffen werden, die sich aus den vorliegenden Prognosen ergeben haben. Dazu gehört die Bereitstellung der Plätze in der Halle der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP). Die SEP ist eine Tochtergesellschaft der Stadt Pirna, die aber eigenständig arbeitet. Der Standort wurde mit der Stadt und den Stadträten abgestimmt. Gleiches gilt für die Vermietung der Fläche in Copitz Nord. Hier verhält es sich so, dass es sich bei den 80.000 EUR um die monatliche Miete handelt, die der Landkreis für die Halle bezahlt. Darin sind keine Gelder für die Stadt enthalten. Die Stadt Pirna bekommt vom Landkreis einen ortsüblichen Preis, der für die Vermietung von m²-Grundfläche gilt.



Nun sind wir fit für die Zukunft – Ein Rückblick

Berufsorientierung an der Goethe-Oberschule

Der Berufsorientierungstag vom 6. April 2016 an unserer Schule ist nun schon wieder Geschichte. Steht die Frage, was für die Zukunft bleiben wird. Bleiben werden angenehme, konstruktive Erinnerungen bei unseren Schülern, Lehrern und Eltern und da bin ich mir ganz sicher, auch bei den teilnehmenden Firmen hinsichtlich des gemeinsamen Arbeitens an diesem Tag. Nach der offiziellen Eröffnung informierten sich unsere Schüler nicht nur an den Präsentationsständen der Unternehmen sondern erfüllten zielstrebig ihre Arbeitsaufträge. Darüber hinaus hatten sie die Möglichkeit, einen Vortrag ihrer Wahl zu besuchen. Insgesamt gesehen machten unsere Schüler erneut einen großen Schritt in Richtung Zukunft, sprich in Richtung

Berufsleben, konnten ihre bereits bestehenden Vorstellungen von diesem festigen oder korrigieren.

Nicht vergessen möchte ich, die Hauptorganisatoren Frau und Herrn Simmat zu nennen und unsere Kollegin Frau Scholz. Ein Dank an die Schüler der Cateringfirma, es waren die Kleinen aus der 5. Klasse mit ihrer Chefin Frau Lorenz, die immer für einen heißen, starken Kaffee und kühle Getränke gesorgt haben. Auch unser Oberbürgermeister kam vorbei und erwies dem Berufsorientierungstag seine Anerkennung. Schon jetzt freuen wir uns auf nächstes Jahr um diese Zeit. Dann wird es wieder so weit sein.

B. Merker, Schulleiterin

Ausstellung „Landschaft und Garten“

Vom 22. Mai – 3. Juli 2016 im Landschloss Pirna-Zuschendorf

Kamelien und Azaleen haben die Räume des Landschlusses Pirna-Zuschendorf verlassen – Gelegenheit für die Präsentation von Werken eines regional bekannten und geschätzten Künstlers. Jochen Fiedler, Jahrgang 1962, wohnhaft im Hohnsteiner Ortsteil Cunnersdorf, zeigt im Zuschendorfer Landschloss Ölbilder, Pastelle und Aquarelle zur Thematik „Landschaft und Garten“. Fiedler, der an der Dresdner HfBK bei Hubertus Giebe und Johannes Heisig 1983 – 1988 studierte und Meister-schüler beim Zeichner Gerhard Kettner war, hat sich der realistischen Malweise verschrieben. Er sucht und findet seine Motive immer wieder in seinem unmittelbaren und von ihm geliebten Umfeld – in der Natur der Sächsischen Schweiz, der Dresdner Umgebung und direkt vor seiner Haustür. Er hat sich den Blick für das schöne, oft unscheinbare Detail bewahrt, malt und zeichnet Blumen auf Wiesen, die liebevoll gepflegten Bauernhäuser seiner Heimat und lässt seinen Blick weit in die Landschaft schweifen, die ihm zu allen Jahres- und Tageszeiten lohnende Motive bietet. Von zahlreichen Reisen in die Provence, die Toscana, nach Umbrien, in die Pfalz und an die Ostsee brachte er

stimmungsvolle Werke mit. Seinem von der Anschauung inspiriertem Arbeitsstil blieb Fiedler jedoch über die Jahre treu. In der Zuschendorfer Ausstellung begegnen Ihnen Bilder, die die Schönheiten unserer Landschaft und Gärten preisen, wie „Der Gemüsegarten hinterm Haus“, „Hohnstein am Abend“, „Abend über böhmischen Bergen“ und natürlich auch Motive aus dem Park und rund um das Landschloss Zuschendorf. Vor allem Arbeiten der letzten Jahre sowie ganz aktuelle Pastelle hat Fiedler für diese Ausstellung ausgewählt, in denen es ihm wieder gelungen ist, das besondere Flair unseres Landstriches einzufangen.

Doris Schubert, Landschloss Zuschendorf



Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten von Park und Schloss Zuschendorf zu besichtigen:

Di – So sowie feiertags 10 – 17 Uhr
Eingeschränkte Besuchsmöglichkeiten während der Hochzeiten am 27./28. Mai 3./4. Juni 17./18. Juni 2016
Eintritt : 4 € ermäßigt 3 € für Park, Gewächshäuser und Schloss

Der Pirnaer Süden wird immer attraktiver.

Evangelischer Schulverein unterzeichnet Fernwärmevertrag

Durch den Schulbau des Pirnaer Evangelischen Schulvereins werden nun zwei Gebäude der Roten Kasernen mit Leben erfüllt. Wie der Schulverein mitteilte, wurde nun mit den Pirnaer Stadtwerken ein entsprechender Vertrag zur Fernwärmeversorgung unterschrieben. Damit bezieht das neue Schulgebäude künftig neben dem guten auch ein wärmendes Lernklima. (TGo)

Fachtagung Demenz in Dresden

Plädoyer für menschliche Nähe

Wer kennt heute die Fachbegriffe „Demenz“ und „Alzheimer“ nicht? Eine Antwort kam von der „Fachtagung Demenz“ am 13.04.2016. Auf Einladung der Landesinitiative Demenz Sachsen und der Landesseniorenvertretung für Sachsen hatten sich etwa 150 erfahrene Persönlichkeiten getroffen. Das Sozialamt der Landeshauptstadt war Kooperationspartner. In einem Grußwort machte Christel Demmler, die Vorsitzende der Landesseniorenvertretung, deutlich, in welchem Maße menschliche Nähe die entscheidenden Impulse für Forschung und Praxis gab und gibt. Die Dresdner Tagung widmete sich in Vorträgen und an Thematischen den Betreuungsangeboten in Sachsen und formulierte konkrete Vorstellungen u.a. zu den Themen: Sind Angehörige und Akteure zum Thema Demenz wirklich gut informiert? – Beratung von Patienten und Angehörigen – niedrigschwellige Angebote zwischen Profession und Ehrenamt – Weiterbildungsangebote, auch für Angehörige – Alltagsstrukturen für Patienten. Der britische Neuropsychologe John Hardy präsentierte mögliche molekulare Grundlagen der Heilung. Er warnte aber vor zu viel Optimismus weil zwischen einem Forschungsergebnis und dessen praktischer Umsetzung ein langer, unsicherer Weg liege. Die menschliche Zuwendung in Pflegenetzwerken ist deshalb dringender denn je.

Dr. Harald Kubitz, Seniorenvertretung

Käfer und Co. brummen durch die Region

Uni-Oldtimer der TUD Campus Classics feiern mit der 5. Rundfahrt ein kleines Jubiläum

Rund 75 Old- und Youngtimer sind am 28. Mai 2016 unterwegs rund um Dresden und kommen auch in Pirna vorbei. Die TUD Campus Classics als universitätsverbindende Oldtimerausfahrt finden zum 5. Mal statt. Das Feld ist so vielfältig wie die Universität: Dabei sind Trabis und Käfer, Mercedes, italienisches und amerikanisches Edelblech, Minis, ein Ford Modell A, betagtere Porsche und Motorräder, aber auch beliebte Youngtimer bis zum Baujahr 1992.

Die Fahrzeuge aus den Baujahren 1928 bis 1992 starten vom TUD-Campus in nach Leistungsfähigkeit zusammengestellten Gruppen auf die rund 180 Kilometer lange Route rechts und links der Elbe. Fahrer sind aktuelle oder ehemalige Mitglieder der TU Dresden, auf den Beifahrerplätzen können TUD-Studierende mitfahren, denen das Losglück gelächelt hat. Oldtimerliebhaber können die Fahrzeuge an den vier Haltepunkten besichtigen und mit den Fahrern „Benzingespräche“ führen: von 9 bis 11:45 Uhr auf der Wiese hinter dem TUD-Hörsaalzentrum an der Bergstraße, von 12 bis 14:15 Uhr auf dem Uni-Campus auf dem Triebenberg bei Zaschendorf, von 14:30 bis 16:30 Uhr auf dem Großparkplatz an der Nassauhalle in Weinböhla und ab 17 Uhr wieder auf der Hörsaalwiese. Alle Zeiten auf der Strecke



Oldtimer soweit das Auge sieht auf den Straßen der Region (Foto: TUD CampusClassics)

sind Circa-Angaben, da sich durch Wetter, Baustellen und Verkehrslage Verschiebungen nicht immer vermeiden lassen.

In Pirna werden die Oldtimer ungefähr in der Zeit zwischen 11:30 – 12:30 Uhr erwartet.

Routenführung:

Bannewitz, Kreischa, Glashütte, Liebstadt, Müglitztal, Dohna, Heidenau, Pirna, Lohmen, Dürrröhrsdorf-Dittersbach,

Dresden (u. a. Eschdorf, Triebenberg, Weißig), Radeberg, Moritzburg, Coswig, Weinböhla, Radebeul, Klipphausen, Wilsdruff, Tharandt, Freital, Rabenau

Weitere Informationen unter:

www.TUD-CampusClassics.de
www.facebook.com/TUDCampusClassics
 Marlene Odenbach, Tel. 0351 463-34520,
 E-Mail: marlene.odenbach@tu-dresden.de

Marlene Odenbach, TUD CampusClassics

Stadtbibliothek und VHS machen mit „Liesa“ bekannt

Der kurze Weg zur Bibliothek – Wie funktioniert die Online-Ausleihe?

Für Nutzer der Stadtbibliothek Pirna gibt es die Möglichkeit, Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und weitere Medien per Internet über die Liesa-Onlinebibliothek auszuleihen. In diesem Kurs erhalten die Teilnehmer eine grundlegende Einführung zur Nutzung dieser Angebote. Dabei wird auch die Funktionsweise von e-books vorgestellt. Darüber hinaus wird das Anmelde- und Ausleihverfahren erläutert, ebenso wie das Herunterladen und Zwischenspeichern und die verschiedenen Lesemodalitäten. Der Kurs wendet sich an aktuelle und zukünftige Nutzer der Stadtbibliothek Pirna.

Mit einem Teilnahmenachweis von der VHS kann in der Bibliothek eine Gutschrift für die Bibliotheks-Jahresgebühr erstellt werden.

Astrid Günther, VHSOE e. V.



Anmeldung in der VHS erwünscht.

Tel. 03501 – 710990 oder www.vhs-ssoe.de
 Informationen zum Kurs bei der Stadtbibliothek Pirna und der VHS in Pirna.
 Termin: Montag, 2. Mai 2016, 9 – 12 Uhr

Mockethal
DJ Frank



Tanz in den Mai

30.04.2016

18 Uhr

Am Rundling Mockethal

Der sächsische Rächer!!!

22 Uhr

HANS HUTT

Tschechischer Sonderzug „Revolution Train“ rollt das erste Mal ins deutsch-tschechische Grenzgebiet

Stiftung Neues Tschechien bietet Programm zur Drogen-Früprävention

Der stahlsilberne „Revolution Train“ bricht zu seiner ersten Tournee auf. Seit Frühjahr 2015 besuchten ihn bereits Tausende Schüler aus tschechischen Städten. Im Juni bekommen auch Schüler aus Pirna die Gelegenheit ihn in Aussig oder Teplitz zu besichtigen. Die Route der Tour reagiert auf das in beiden Ländern brennende Thema Crystal.

Der „Revolution Train“ ist ein multimediales und interaktives Programm, das sich in mehreren, zu diesem Zweck umgebauten, Zugwagons abspielt. Es bietet Kindern und Jugendlichen eine primäre Drogenprävention an, welche sie mit allen Sinnen wahrnehmen und daran aktiv teilnehmen. Jetzt setzt sich der Antidrogenzug zum ersten Mal in Bewegung und fährt zu den Schülern.

Autor des Projektes „Revolution Train“ und Gründer der Stiftung Neues Tschechien, Pavel Tuma möchte die grenzübergreifende Zusammenarbeit im Bereich der Drogenprävention fördern: „Drogenprävention ist immer wichtig, aber in den letzten Jahren floriert der grenzüberschreitende Vertrieb der Droge Crystal. Ich wollte durch unser Projekt einen Beitrag zur Bekämpfung des Problems leisten. Es ist ein gemeinsames Problem. Deshalb wollen wir mit unserem Präventionsprogramm Schüler von beiden Seiten der Grenze erreichen.“ Deshalb veranstaltet die Stiftung im Rahmen der Tour auch ein Workshop und eine Pressekonferenz, um alle Parteien an einen Tisch zu bringen und gemeinsame Zusammenarbeit zu fördern.

Schüler und Öffentlichkeit aus Pirna werden den Zug vom 6.6. bis 8.6.2016 in Teplice und vom 9.6. bis 15.6.2016 in Ústí n. L./Aussig besichtigen können. Rechtzeitige Anmeldung ist notwendig. Das Projekt wird vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds gefördert. Auch der Leiter der Nationalen Antidrogenzentrale der tschechischen Polizei, Oberst Frydrych, unterstützt

**WAS TUN SIE DAFÜR, DASS IHR KIND KEINE DROGEN NIMMT?
WISSEN SIE NICHT SO RECHT? WIR HELFEN IHNEN WEITER!**



ANTIDROGENZUG






**AUSSIG A. D. ELBE 9. – 15. JUNI
TEPLITZ 6. – 8. JUNI**

ANTIDROGENPROGRAMM FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ELTERN

Begeisterte Reaktionen von 8 000 Besuchern. Hervorragendes Feedback der Lehrer. Alles unter der Leitung von qualifizierten Lektoren. Wir werden auch vom Koordinator der Nationalen Antidrogenzentrale der tschechischen Polizei unterstützt. Eintritt zum Preis von zwei Zigarettenschachteln.

WWW.REVOLUTIONTRAIN.CZ/DE +420 777 473 030 info@revolutiontrain.cz

Partneři:







dieses Projekt und schätzt an ihm Folgendes:

„Das Projekt moralisiert nicht, schüchtert nicht ein, zwingt Einem nichts auf und tut nicht so, als sei es das Einzige, was die Welt retten könne. Es spricht junge Leute durch seine attraktive Darbietung an und veranlasst sie zum Nachdenken über eine reale Geschichte einer Drogensucht und ihre Zusammenhänge.“

Im Rahmen des Programms werden Besuchergruppen von einem Lektor durch den thematisch gegliederten Zug

geführt. Der Zug enthält mehrere Kinosaale und multimediale Bereiche, in welchen das Erlebnis potenziert wird.

Alle Führungen und medialen Darbietungen erfolgen in Deutscher Sprache.

Pavla Witzel, Stiftung Neues Tschechien



Weitere Informationen finden Sie unter:

www.revolutiontrain.cz/de oder schreiben Sie an: witzel@revolutiontrain.cz

Eine Sportfreundschaft wird 25

Die Skisportfreunde der TSG Reutlingen und des SV Grün Weiß Pirna feiern ihr 25Jähriges

25 Jahre – welch lange Zeit – aber dem Gefühl nach war es erst vorgestern, als sich im Sommer 1991 eine kleine Delegation der Abteilung Ski des SV Grün Weiß Pirna auf den Weg zum 1. Treffen nach Reutlingen machte. Die jungen Leute von damals sind heute gestandene Männer und die älteren sind „nur“ ein wenig weißer geworden. Nun wollen wir im Mai gemeinsam dieses Jubiläum begehen und haben die Reutlinger Sportfreunde für eine Woche zu uns in die Sächsische Schweiz eingeladen. Bei gemeinsamen Wanderungen und Ausflügen wird es viel zu erzählen geben über die gegenseitigen Besuche, die dabei erlebten kuriosen Ereignisse und so manchen Jungen-Streich, der nicht ans Alter gebunden ist. Gelacht haben wir immer viel, wenn wir gemeinsam unterwegs waren.

Vergessen wollen wir auch nicht die großzügigen Spenden, die nach den Hochwassern 2002 und 2013 von der TSG Reutlingen unserem Verein zu Gute kamen.

Wir Skisportler haben eine wahre Städtefreundschaft geschaffen, diese über die vielen Jahre mit Leben erfüllt und hoffen, dass die Freundschaft noch lange hält.

Jetzt freuen wir uns auf den Tag, an dem wir die Reutlinger auf dem Bahnhof abholen und sie willkommen heißen dürfen.

Ullrich Schulz, SV Grün-Weiß Pirna



*Skisportfreunde der TSG Reutlingen und des SV Grün Weiß Pirna wandern im Mai 2010 zum Borsberg
(Foto: SV Grün-Weiß Pirna)*

Nico Däbritz wird neuer VfL-Cheftrainer

Elvir Jugo verlässt den VfL Pirna-Copitz zum Saisonende

Der VfL Pirna-Copitz wird mit einem neuen Cheftrainer in die Saison 2016/2017 gehen. Ab 1. Juli trainiert Nico Däbritz die erste VfL-Männermannschaft. Innerhalb weniger Tage konnte der Klub seinen Wunschkandidaten für den vakanten Posten gewinnen. Däbritz besitzt die A-Lizenz im Trainerwesen und ist bereits in die Kaderplanung für die neue Spielzeit einbezogen. Der bisherige VfL-Coach Elvir Jugo hat angekündigt, Pirna-Copitz am Saisonende zu verlassen und sich dem SC Borea Dresden anzuschließen.

„Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe beim VfL Pirna-Copitz“, sagt Nico Däbritz: „Der Klub hat in den letzten Jahren eine beachtliche Entwicklung genommen und ist dabei, sich in der höchsten sächsischen Spielklasse zu etablieren. Die Mannschaft verfügt über viel Potenzial. Gemeinsam werden wir den eingeschlagenen Weg fortsetzen.“

Der in Freital geborene Däbritz blickt auf eine intensive Zeit im Fußball zurück. Über die BSG Stahl Freital und die SG Dynamo Dresden kam er zum VfB Leipzig. Mit dem Verein stieg er in der Saison 1992/1993 in die 1. Bundesliga auf. Später absolvierte der Mittelfeldspieler für den VfL Wolfsburg weitere Einsätze in der höchsten deutschen Spielklasse. Nach Stationen bei Hannover 96 und dem SV Babelsberg 03 kehrte er zur Saison 2002/2003 zur SG Dynamo zurück, bei der er nach seinem Karriereende als Co-Trainer unter Ralf Loose arbeitete. Zudem leitete Däbritz die Scoutingabteilung der Dresdner. Beim VfL Pirna-Copitz ist er längst kein Unbekannter mehr: Seit 1. Oktober 2015 arbeitet er in der VfL-Geschäftsstelle mit.

„Wir gewinnen mit Nico Däbritz



Neuer Trainer beim VfL Pirna-Copitz Nico Däbritz (Foto: VfL Pirna Copitz)

einen absoluten Fußballfachmann als Trainer hinzu“, sagt Stefan Bohne, erster Vorsitzender des Klubs: „Er verfügt über eine enorme Erfahrung, passt menschlich hervorragend zum VfL und kennt den Verein bereits durch seine Tätigkeit in der Geschäftsstelle. Gleichzeitig möchte ich Elvir Jugo im Namen des Vereins unseren Dank aussprechen: Er hat sich zu jeder Zeit einhundertprozentig mit seiner Aufgabe beim VfL identifiziert und den Klub in die Landesliga zurückgeführt. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute – sowohl auf dem Fußballplatz als auch privat.“

Ronny Zimmermann, VfL Pirna-Copitz

Einladung zur Ausstellungseröffnung

Genozid und Gegenwart der Roma und Sinti in Böhmen

Der Landrat des LK Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, Michael Geisler und der Arbeitskreis Euroregion Elbe-Labe der SPD-Sachsen laden zur Eröffnung der Ausstellung Geschichte, Genozid und Gegenwart der Roma und Sinti in Böhmen und

Mähren **am Mittwoch, dem 11. Mai 2016, 17 Uhr** in das Landratsamt, Stadtflügel, Foyer Schloßhof 2/4, in 01796 Pirna ein.

Michael Geißler, Landrat
Klaus Fiedler, SPD-AG Elbe Labe

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 1. Mai zum

- 80. Renate Hohlfeld
- 75. Gerhard Hoffmann

am 2. Mai zum

- 90. Marianne Kühnel
- 90. Ingeborg Michael
- 85. Edith Großmann
- 85. Rolf Malchow
- 80. Brigitte Friedrich
- 80. Margarete Müller
- 75. Helga Leuschke

am 3. Mai zum

- 90. Ingeborg Papke
- 85. Hildegard Blabusch
- 85. Theresia Dorn
- 80. Ruth Legler
- 75. Renate Breddin
- 75. Hannelore Hesse
- 75. Walter Rost
- 75. Helga Sengewald
- 70. Gisela König
- 70. Gunter Morgenegg
- 70. Erik Schneider

am 4. Mai zum

- 75. Marie Beutner
- 75. Renate Rübesamen
- 75. Monika Vogt
- 70. Konrad Forkel
- 70. Herbert Graßhoff

am 5. Mai zum

- 85. Annitta Grosser
- 75. Siegfried Heinrich
- 75. Waltraud Opterweidt

am 6. Mai zum

- 90. Hanne Bockisch
- 80. Irene Freund
- 75. Helga Franke
- 75. Karin Völker

am 7. Mai zum

- 90. Gotthard Rietzschel
- 90. Johanna Wellesen
- 75. Joachim Brocke
- 70. Christine Hürig

am 8. Mai zum

- 75. Heinz Scholz
- 70. Dagmar Holfert

am 9. Mai zum

- 85. Elvira Näther
- 70. Gisela Schenk

am 10. Mai zum

- 85. Marianne Grütznier
- 85. Rudolf Laugomer
- 80. Manfred Schimmel
- 80. Wolfgang Schmidt
- 70. Birgit Adam
- 70. Reinhard Franke
- 70. Christine Mähl

am 11. Mai zum

- 85. Sigrid Fleck
- 85. Christa Reckerziegel
- 75. Erika Knappe
- 75. Ingrid Risse
- 70. Bärbel Missal

am 12. Mai zum

- 90. Annelise Kühnel
- 90. Edith Meißner

- 90. Johannes Viehrig
- 80. Gisela Bräunlich
- 80. Rosmarie Schöps
- 75. Inge Schober

am 13. Mai zum

- 85. Dietrich Roeske
- 80. Ursula Grünelt
- 75. Wolfgang Pöschmann
- 70. Marianne Leuchtmann

am 14. Mai zum

- 95. Hertha Fritzsche
- 80. Otto Buschan
- 70. Annette Tomaschek

zur „Goldenen Hochzeit“

Werner und Hannelore Wiedemar
Helfried und Ursula Altmann
Claus und Ursula Frenzel
Hans-Jochen und Irmgard Klötzke
Uwe und Regina Krause
Horst und Ursula Roschig
Horst und Lisa Thuma

zur „Diamantenen Hochzeit“

Gert und Ursula Kraus
Paul und Jutta Jauer
Heinz und Lotte Nossek

zur „Eisernen Hochzeit“

Gerhard und Alice Jastrow
Horst und Margarete Köpp
August und Margot Krause
Werner und Ingrid Leiteritz
Kurt und Lieselotte Steglich
Helmut und Helga Woditzka
Werner und Frieda Rudolph



Kultur- und Veranstaltungskalender 28. April bis 11. Mai 2016

■ Konzerte, Theater & Kabarett

29. April – 19 Uhr

Antonio Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ –
La Folia Barockorchester, Konzert,
Richard-Wagner-Stätten Graupa

29. April – 20 Uhr

Jeanine Vahldieck Band, Konzert,
Kleinkunsthöhne Q 24 Pirna e.V.

7. Mai – 11 Uhr

Musikalisches Wandelkonzert,
Bastionen Sonnenstein,
Veranstaltungsbüro

7. Mai – 20 Uhr

Steve „Big Man“ Clayton, Konzert,
Kleinkunsthöhne Q 24 Pirna e.V.

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

8:00 – 19:00 Uhr

Aus dem „Pirnaer Tagebuch“ –
Malerei von Hernando León Ausstellung,
Rathaus

3. Mai – 17 Uhr

„... und Frieden auf Erden“,
Vortrag,
Treff: DRK Zentrum Liebstädter Str. 4b,
DRK Kreisverband e.V.

10. Mai – 14 Uhr

Lebensläufe, Vortrag, Treff:
Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt,
Gerichtsstraße 6a,
DRK Kreisverband e.V.

■ Wanderungen & Führungen

28. April – 21 Uhr

Dem Nachtwächter gefolgt,
Treff: Marienkirche,
‘ne Pirn’sche Marke

30. April/7. Mai – 14 Uhr

Altstadtführung am Samstag,
Treff: Am Markt 7,
TouristService

30. April – 15 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung –
Dem Meister ins Maul geschaut,
Richard-Wagner-Stätten Graupa

30. April – 21 Uhr

Der Nachtwächter vertreibt die Hexen,
Führung, Treff: Marienkirche,
‘ne Pirn’sche Marke

1./8. Mai – 14 Uhr

Bastionenführung,
TouristService

2./9. Mai – 14 Uhr

Altstadtführung am Montag,
Treff: Am Markt 7,
TouristService

4./11. Mai – 18 Uhr

Biddeln mit Landwein und Schnideln,
Führung Treff: Am Markt 7,
TouristService

■ Familie & Co

28. April – 9:30 Uhr

Starke Eltern – Starke Kinder,
Treff: Mehrgenerationenhaus,
FAMIL e.V.

3. Mai – 15 Uhr

Offene Töpferwerkstatt,
Treff: Mehrgenerationenhaus,
FAMIL e.V.

■ Feste

30. April – 18 Uhr

Tanz in den Mai,
Treff: Am Rundling Mockethal,
Heimatverein Mockethal

■ Kinder

ab 2. Mai – 15 Uhr

Kunst & Kochen, jeden Montag,
Treff Mehrgenerationenhaus,
FAMIL e.V.

■ Senioren

28. April – 9:30/14 Uhr

Art-Club Pirna: Maltage für Asylsuchende,
ZBBB

28. April – 14:30 Uhr

Kreativtreff, Treff: Varkausing 1b,
ATZE e.V.

28. April – 15:30 Uhr

Spieltreff für Kinder und Eltern,
Treff: Varkausing 1b,
ATZE e.V.

4. Mai – 10 Uhr

Gymnastik „Sport frei“,
Treff: Seniorenbegegnungsstätte
Treffpunkt, Gerichtsstraße 6a,
DRK Kreisverband e.V.

4. Mai – 13:30 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining,
Treff: Seniorenbegegnungsstätte
Treffpunkt, Gerichtsstraße 6a,
DRK Kreisverband e.V.

9. Mai – 9:30 Uhr

aktive Spätlese – Keramik-Werkstatt,
Treff: Mehrgenerationenhaus,
FAMIL e.V.

11. Mai

Wanderung rund um den Rauenstein,
Treffpunkt/Zeit wird bei Anmeldung
bekanntgegeben,
DRK Kreisverband e.V.

■ Sonstiges

2. Mai – 18 Uhr

Keramikwerkstatt,
Treff: Mehrgenerationenhaus,
FAMIL e.V.

4. Mai – 18:30

Keramik Werkstatt für Fortgeschrittene,
Treff: Mehrgenerationenhaus,
FAMIL e.V.

4. Mai

Genusswerkstatt – Sommer im Glas,
Treff: Mehrgenerationenhaus FAMIL e.V.,
LebensWurzel e.V.

9. Mai – 19 Uhr

Ätherische Öle für jeden Tag, Infoabend,
Treff: Mehrgenerationenhaus FAMIL e.V.,
Sylvia Puchstein

■ Gleichstellung

28. April – 9 Uhr

Girl's & Boy's Day 2016,
Treff: BIZ Seminarstraße 9,
Agentur für Arbeit Pirna



Kirchennachrichten und Termine

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
kresig.pirna@t-online.de
www.b19.de/pirna

- sonntags – 10 Uhr
Gottesdienst

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
kg.graupa_liebenthal@evlks.de
www.kirche-graupa.de

Kirche Graupa

- 1. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Kirche Liebenthal

- 5. Mai – 15 Uhr
Gottesdienst mit der Gemeinde Hosterwitz
- 8. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst

Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 543-350
■ 10. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal

Pfarrweg 2
Telefon: 035023 62477
kg.gottliebatal@evlks.de
www.kg-gottliebatal.de

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
kg.pirna@evlks.de
www.kirche-pirna.de

St. Marien

- 28. Mai – 19:30 Uhr
Konzert
- 1. Mai – 9:30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
- 5. Mai – 9:30 Uhr
Gottesdienst
- 8. Mai – 9:30 Uhr
Gottesdienst

Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754
■ 1. Mai – 10 Uhr
Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
- 8. Mai – 9 Uhr
Gottesdienst

Schlosskirche Zuschendorf

Am Landschloss 6
■ 8. Mai – 11 Uhr
Gottesdienst

Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0
■ 28. April – 15:30 Uhr
Gottesdienst Sonnenstein

Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schlossstraße 6
Telefon: 521106
oase-pirna@gmx.de
www.kirchenbezirk-pirna.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031
■ 1. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst
- 8. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
johannes.scheel@adventisten.de
www.adventgemeinde-pirna.de
■ sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
feg-pirna@gmx.de
www.pirna.feg.de
■ dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr
Kleiderkammer
- sonntags – 10 Uhr
Gottesdienst

Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
info@nak-mitteldeutschland.de
www.nak-mitteldeutschland.de
■ donnerstags – 19:30 Uhr
Gottesdienst
- sonntags – 9:30 Uhr
(1./8. Mai)
Gottesdienst
- 5. Mai – 9:30 Uhr
Gottesdienst

Katholische Kirchengemeinde St. Kunigunde

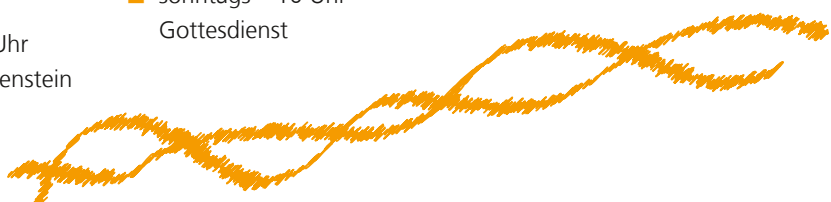
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
info@Kath-Kirche-Pirna.de
www.kath-kirche-pirna.de
■ 11. Mai – 19:30 Uhr
Gottesdienst

Pfarrkirche

- mittwochs – 9 Uhr
Gottesdienst
- freitags – 9 Uhr
Gottesdienst
- samstags – 17 Uhr
Gottesdienst

Klosterkirche

- sonntags – 10 Uhr
Gottesdienst



Impressum

Herausgeber Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke | **Redaktion / amtlicher Teil** Thomas Gockel, FDL Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 03501 556-219, Fax 03501 556-288, E-Mail: anzeiger@pirna.de. Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. | **Autorenkürzel** Tom Eckert (TEc), Thomas Gockel (TGo), Jekaterina Nikitin (JNi), Sören Sander (SSa), Katrin Tepper (KTe), Ute Ullrich (UUL), Sandra Wels (SWe) | **Anzeigen:** Verlag u. Druck Linus Wittich KG, Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1, 01219 Dresden, Telefon 0351 4724909, Fax 0351 4724949 | **Verlag/Druck/Vertrieb:** Verlag u. Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Telefon 03535 489-0, Fax 03535 489-115, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber. Auflagenhöhe: 23.000 Ex. Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste. | **Titelfoto:** Skulpturensommer (Creutzdesign/Frank Creutz) | **Bezugsbedingungen:** Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 65,00 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 11. Mai. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 27. April.